

*Михайло Яковчук,
науковий співробітник відділу навчання іноземних мов,
Інститут педагогіки НАПН України, м. Київ, Україна*

METHODISCHE GRUNDLAGEN DES KOMPETENZORIENTIERTEN FREMDSPRACHENUNTERRICHTS FÜR SCHÜLER DER 7. – 9. KLASSEN

Die Umsetzung des Kompetenzansatzes in allgemeinbildenden Sekundarbildungseinrichtungen ist eine der wichtigen konzeptionellen Vorgaben zur Aktualisierung von Inhalt und Qualität der Bildung. Die Hauptaufgabe des Kompetenzansatzes ist nicht nur der Erwerb von Fachwissen, sondern auch die Fähigkeit sie in der Praxis effektiv anzuwenden, um verschiedene Lebensaufgaben zu lösen.

Das Konzept der Neuen Ukrainischen Schule sieht 10 Schlüsselkompetenzen vor. Der Lehrer sollte die pädagogischen Aktivitäten im Fremdsprachenunterricht so organisieren, dass sie seinen Zielen angemessen sind: Sprechen durch Sprechen, Lesen durch Lesen, Hören durch Hören, Schreiben durch Schreiben. In dieser Aussage liegt das Wesen der kompetenzorientierten Bildung.

Die Bildung von Schlüsselkompetenzen der SchülerInnen der 7. – 9. Klassen ist ein komplexer und langfristiger Prozess, der auf ihren in den vorangegangenen Schuljahren gesammelten Lernerfahrungen basiert. Das Hauptmittel des Fremdsprachenunterrichts ist ein Lehrbuch, das den Altersmerkmalen der Schüler, dem Thema der situativen Kommunikation entsprechen und den notwendigen lexikalischen Bestand sowie interessante Aufgaben für die Schüler enthalten sollte.

Betrachten wir die Besonderheiten der Bildung einiger Schlüsselkompetenzen von Schülern der 7. – 9. Klassen beim Erlernen von Fremdsprachen am Beispiel der Lehrbuchreihe „**Deutsch 7, 8, 9**“ (7.; 8.; 9. Lernjahre) von **Sotnykova, Gogolewa** [3]. Bestandteile solcher Schlüsselkompetenz wie **Kommunikation in staatlichen Sprachen** sind die Fähigkeit, den landeskundlichen Stoff in allen Arten der Sprechfähigkeit einzusetzen. Dies ist zunächst im Rahmen des Themas „**Ukraine**“ möglich, währenddessen die SchülerInnen Informationen über ihr Land, seine Sehenswürdigkeiten in einer Fremdsprache präsentieren lernen [2].

Kompetenz **Kommunikation in Fremdsprachen** ist zentral und fachbezogen, daher wird sie in allen Stunden unabhängig vom Unterrichtsthema systematisch und konsequent ausgebildet. Das Ergebnis der Bildung dieser Kompetenz ist die Beherrschung der Kommunikationsmittel bei den SchülerInnen.

Im Fremdsprachenunterricht geht es bei der Bildung **mathematischer Kompetenz** um die Fähigkeit, mit Zahlen und Zahlenangaben zu arbeiten. Diese Kompetenz bildet

sich situativ aus, meist innerhalb der relevanten situativen Themen. Die Schüler können z. B. beim Erlernen des Themas „**Nach der Schule**“ erzählen, wie sie ihre außerschulische Zeit einteilen, wann sie mit den Hausaufgaben beginnen, wie viel Zeit sie ihren Hobbys, Vereinen usw. widmen [3, S. 32].

Im Rahmen des Themas der situativen Kommunikation „Natur“ werden **naturwissenschaftliche Kompetenzen und Technologien** ausgebildet, in deren Bewältigungsprozess die Lernenden über das Wetter und Naturerscheinungen erfahren. Dies trägt zur Verbesserung ihrer Fähigkeit bei, Naturphänomene in einer Fremdsprache zu beschreiben, ihre Rolle im menschlichen Leben zu analysieren und zu bewerten. Der Wortschatz der Schülerinnen und Schüler ermöglicht es ihnen, ihre Eindrücke von eigenen Naturbeobachtungen auszudrücken, in Kommunikationsthemen Abwechslung zu bringen, sowie ihr Handeln zu erklären.

Die Schlüsselkompetenz **Innovation** setzt die Fähigkeit des Lernenden voraus, auf Veränderungen zu reagieren und Schwierigkeiten zu überwinden; Offenheit für neue Ideen; Initiierung von Veränderungen im Klassenzimmer, in der Bildungseinrichtung, in der Familie, in der Gemeinschaft usw.; [1, S. 3]. Der Lehrer muss die individuellen psychologischen Merkmale jedes Kindes berücksichtigen und ihre Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, Festen und kreativen Projekten unterstützen, die Verantwortung für die Ergebnisse ihrer eigenen Aktivitäten übernehmen und das während des Lernens verschiedener Fächer erworbene Wissen kombinieren. So wird beim Erlernen des Themas „**Sport**“ den Schülern das Projekt „**Ukrainische Olympioniken**“ angeboten, wo jeder Schüler nach Informationen über die Olympischen Sommer(Winter)sportspiele und die Erfolge ukrainischer Sportler während dieser Spiele sucht, damit verbessert und entwickelt er seine Lesefertigkeiten, bereichert sein eigenes Vokabular [3, S. 149].

Kompetenz **allgemeine kulturelle Bildung** erfordert entwickelte Fähigkeiten, um Sprache für kulturelle und nationale Selbstdarstellung zu verwenden; die Sprachkultur zu beobachten, eigene Gefühle, Erfahrungen und Urteile in einer fremden Sprache auszudrücken. Sie wird im Rahmen der Themen „**Ukrainische Spezialitäten**“, „**Theater und Kino**“, „**Ukraine**“ und „**Deutschland**“ gebildet.

Im Prozess der Bildung der **informationsdigitalen Kompetenz** werden die Fähigkeiten der Schüler gebildet, die notwendige Information selbstständig zu suchen, zu analysieren und auszuwählen, sie kritisch zu interpretieren, zu transformieren, zu speichern und zu übertragen. Die Inhaltsanalyse der Lehrbücher für die 7. – 9. Klassen hat bewiesen, dass sie alle über eine Audiounterstützung verfügen, die es den Schülern ermöglicht, Fremdsprache nach Gehör wahrzunehmen und die Lautenaussprache zu

beherrschen. Einige Lehrbücher enthalten auch Links (QR-Codes) zu multimedialen Materialien im Internet.

Umweltkompetenz und gesundes Leben setzt Bewusstsein für die ökologischen Grundlagen der Naturnutzung, Einhaltung der Regeln des Umweltverhaltens, sparsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen, Verständnis der Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns und der Bedeutung des Naturschutzes für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft voraus [1, S. 3]. Die systematische Einbeziehung der Lernenden in die Tätigkeit trägt zur Bildung einer wertvollen Einstellung zur Natur, zur Ökologie des Dorfes (der Stadt, des Landes, des Planeten) als Bestandteil der Umweltkompetenz bei. Themen wie „**Mein(e) Heimatstadt/-dorf**“, „**Natur**“, „**Schulleben**“ und andere stehen in engem Zusammenhang mit Ziel und Aufgaben der Umweltbildung. Zum Beispiel können die Schüler im Rahmen des Themas „**Heimatstadt/-dorf**“ über Flüsse, Seen, Wälder in ihrer Umgebung sprechen. Es ist gut, wenn Kinder über Tier- und Pflanzenwelt sprechen. Es ist wichtig, dass die Informationen über die im Roten Buch eingetragenen Pflanzen und Tiere gehört werden. Dabei ist es auch wichtig, die Umweltprobleme hervorzuheben, auf denen die Menschheit in letzter Zeit stößt. Infolgedessen sollten die Schüler erkennen, dass unser Planet in Gefahr ist. Die Schüler können Plakate und Collagen zu Umweltthemen erstellen. Verschiedene Videos über Natur, Tiere und Vögel mit anschließender inhaltlicher Diskussion ist ein wirkungsvolles Instrument zur Bildung der ökologischen Kompetenz der Schüler im Fremdsprachenunterricht.

Die Schlüsselkompetenz **Initiative und Unternehmerschaft** umfasst Initiative, die Fähigkeit, Chancen zu nutzen und Ideen umzusetzen, um in allen Lebensbereichen Werte für andere zu schaffen; die Fähigkeit, sich aktiv an der Gesellschaft zu beteiligen, das eigene Leben und die eigene Karriere zu gestalten; Fähigkeit, Probleme zu lösen; usw. [1, S. 4–5]. Da diese Kompetenz die Herausbildung der Fähigkeiten mündliche, schriftliche, insbesondere Online-Interaktion in einer Fremdsprache zur Lösung einer konkreten Lebenssituation zu initiieren, voraussetzt, empfiehlt es sich, die Schülerinnen und Schüler zu ermutigen, eigene Ideen und Initiativen im Fremdsprachenunterricht zu präsentieren. Einige Themen können integriert gelernt werden, zum Beispiel „**Erholung**“, „**Umwelt**“ und „**Reisen**“, „**Kleidung**“ und „**Wetter**“, „**Reisen**“ und „**Länder**“. In diesem Fall bilden die Lernenden gleichzeitig mehrere Schlüsselkompetenzen aus.

Es ist erwähnenswert, dass alle aufgeführten Kompetenzen gleichermaßen wichtig und miteinander verknüpft sind. Die Schüler erwerben sie alle beim Erlernen einer Fremdsprache auf allen Bildungsstufen. Gemeinsam für alle Kompetenzen sind folgende Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- *lesen und verstehen, was gelesen wird;*
- *mündlich und schriftlich eine Meinung äußern;*
- *kritisch denken;*
- *die eigene Position logisch begründen;*
- *Probleme lösen, Risiken einschätzen und Entscheidungen treffen;*
- *im Team zusammenarbeiten.*

Also, die Bildung von Schlüsselkompetenzen der SchülerInnen der 7. – 9. Klassen im Prozess des Fremdsprachenlernens sollte unseres Erachtens umfassend erfolgen, vor allem durch die Auswahl von situativen Aufgaben, die die Lehrkraft je nach Leistungen der Schüler und ihren potenziellen Möglichkeiten selbständig anbieten kann. Besonderes Augenmerk ist auf Übungen zu richten, die auf die Entwicklung bei Lernenden gezielt sind, in verschiedenen Lebenssituationen im monologischen und zusammenhängenden Sprechen, im Rahmen der durch den Lehrplan definierten Kommunikationsthemen und -situationen zu verkehren.

Список використаних джерел

1. Державний стандарт базової середньої освіти. Постанова Кабінету Міністрів України від 30.06.2020 р. № 898. URL: <https://mon.gov.ua/ua/osvita/zagalna-serednya-osvita/nova-ukrayinska-shkola/derzhavnij-standart-bazovoyi-serednoyi-osviti>
2. Модельна навчальна програма «Іноземна мова. 5–9 класи» для закладів загальної середньої освіти (автори: Редько В. Г., Шаленко О. П., Сотникова С. І., Коваленко О. Я.). Рекомендовано МОН України: наказ від 12.07.2021 р. № 795.
3. Сотникова С. І., Гоголева Г. В. Німецька мова (7-й рік навчання), 7 клас : підруч. для закл. загальн. середн. освіти, Харків : Ранок, 2020. 240 с.